

Studienleitfaden zur Sommeraktion 2020

WOCHE 4

Tag 22 / 09.08.2020

Gott lässt uns in den Stürmen unseres Lebens nicht allein. Er ist mitten drin. Wo hast du das schon einmal erlebt? Wie hat Gott gewirkt? Wie Petrus, ruft Gott uns dazu auf, mit ihm auf dem Wasser zu gehen. Was hilft dir aus dem Boot zu steigen? Wie fühlt es sich an, auf dem Wasser zu laufen? Was hindert Dich, es öfter zu tun?

Tag 23 / 10.08.2020

Jesus musste so viel Kritik aushalten und doch hat er sich von seinem Auftrag, seiner Arbeit, seiner Überzeugung nicht abbringen lassen. Wann hat Kritik dich schon einmal richtig aus der Bahn geworfen? Was hilft dir mit kritischen Worten umzugehen? Wie kann Kritik zu etwas Positivem werden?

Tag 24 / 11.08.2020

Stellt man sich vor, wie Jesus sich im Garten Gethsemane gefühlt haben muss, wird einem ‚Angst und Bange‘. Warst du schon einmal in einer Situation, in der dein Selbsterhaltungstrieb ausgelöst wurde? Hattest du schon einmal eine Panikattacke? Dann kannst du das vielleicht ein Stückweit nachempfinden. In solchen Momenten, aber auch sonst, ist es eine große Herausforderung, zu beten: Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe. Wann kannst du das beten? Wann nicht?

Tag 25 / 12.08.2020

Versagen ist menschlich. Petrus macht uns vor, wie er immer wieder versagt und Jesus sogar verleumdet. Es ist enttäuschend und doch vergibt Gott uns. In welchen Situationen hast du Gott schonmal verleugnet? Wo hast du geschwiegen, obwohl Reden das Richtige gewesen wäre. Was hast du für die Zukunft daraus gelernt? Wie kannst du in solchen Momenten beim nächsten Mal anders reagieren?

Tag 26 / 13.08.2020

Die sieben letzten Worte Jesu sind sehr unterschiedlich und vielseitig. Welches beeindruckt dich am meisten? Wieso? Welche Facette davon, die schließlich im Gebet für uns heute aufgezeigt werden, möchtest du dir für die nächsten Tage besonders vornehmen?

Tag 27 / 14.08.2020

Eigentlich sollten wir jeden Tag Ostern feiern, da die Tatsache, dass Jesus für uns auferstanden ist, jeden Tag gilt. Wir können leben, auch nach dem Tod, weil wir an ihn glauben. Was kommt dir in den Sinn, wenn du an Tod denkst? Freude oder Angst? Stell dich diese Erwartungshaltung zufrieden? Wenn nicht, was kannst du dafür tun, dich auf die Ewigkeit zu freuen? Wie kannst du dich täglich daran erinnern?

Tag 28 / 15.08.2020

Du bist ein Licht in dieser Welt. Sei dir dessen immer bewusst. Frage Dich immer wieder die Fragen von Adam Hamilton: Wie wirst du heute Jesu Licht leuchten lassen? Wie wirst du heute in seinem Licht leben und sein Licht weitergeben? Was willst du konkret tun? Die Überlegung dazu ist das eine, die Umsetzung das Andere 😊.

HERAUSFORDERUNG

- Schreibe Kritik, die du bekommst, auf. Analysiere sie und überlege dir, was davon du für dich behalten, umsetzen oder ändern willst. Habe die Freiheit, nicht jede Kritik anzunehmen (Streiche sie dann durch oder zerknülle sie).
- Visualisiere die sieben letzten Worte Jesu und schreibe dazu auf, was sie für Dich persönlich - heute - bedeuten.
- Zünde dir morgens nach dem Aufstehen oder abends vor dem ins Bett gehen eine Kerze an, um die bewusst zu machen, dass du ein Licht bist und einen Unterschied in deiner Umgebung machen kannst oder am vergangenen Tag gemacht hast. Mach das Gebet von Tag 28 zu deinem täglichen Gebet.